

Junger neuer Vorstand will frischen Wind für Zell

Vereine Neue Führung des Gewerbevereins möchte neue Wege gehen

Von unserer Mitarbeiterin
Ulrike Platten-Wirtz

■ **Zell.** Im Foyer des Zeller Schlosses herrscht eine gelöste Atmosphäre. Zahlreiche junge und jung gebliebene Menschen stehen in Kleingruppen zusammen, unterhalten sich, stoßen mit einem Glas Moselsekt an. Pianist Felix Schmitz sorgt mit dezenter Pianomusik für entspannte Barstimmung. Fast fühlt man sich wie in einem amerikanischen Spielfilm aus den 1960ern. Tatsächlich handelt es sich um den Frühlingsempfang, zu dem Zells ältester Verein, der Gewerbeverein

1844, Mitglieder, Freunde und Interessierte eingeladen hat. Und tatsächlich gibt es auch etwas zu feiern. Der älteste Verein der Stadt hat kürzlich seinen Vorstand neu gewählt und sich dabei sichtlich verjüngt. Außer der Vorsitzenden Birgit Theresa Koch und dem Beisitzer Ralf Hörmann sind alle Vorstandsmitglieder zwischen 27 und 42 Jahre alt. Unter den jungen Leuten sind einige bekannte, aber auch neue Gesichter zu sehen.

Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, das angekratzte Image der Stadt wieder aufzupolieren. Gut gelaunt und mit viel Elan wollen

die Neuen ans Werk gehen. „Wir wollen nicht alles neu machen, das kann man ja auch gar nicht“, sagt Vorsitzende Birgit Theresa Koch im Hinblick auf die lange Tradition des Vereins. Auf die Projekte, die bisher erfolgreich waren, will man im Gewerbeverein auch weiterhin setzen. „Das sind allen voran verkaufsoffener Sonntag und lange Tafel“, so Koch weiter. Mit der Stadt habe es bereits erste Gespräche gegeben, die durchaus gut verlaufen seien. Man begegne sich völlig unvoreingenommen. Stadtbürgermeister Hans Schwarz glänzte beim Empfang zwar durch Abwesenheit, aber das muss andere Gründe gehabt haben, denn, man verstehe sich prächtig. Das Verhältnis sei völlig unbelastet, betont auch der stellvertretende Vorsitzende Daniel Schawo.

Außer auf bewährte Projekte setzt der neue Vorstand auch auf neue, innovative Ideen. Wie man den Leerständen in der Innenstadt begegnen könnte, soll beispielsweise ein Symposium mit Kreativen und Künstlern klären. Man will Praktika für interessierte Flüchtlin-



Der Vorstand des Gewerbevereins Zell: (von links) Alessandro Riemer, Matthias Bohn, Manuel Finke, Alexandra von Freireich, Ralf Hörmann, Birgit Theresa Koch, Dennis Mesenich, Joachim Schawo, Daniel Schawo. Foto: Ulrike Platten-Wirtz

ge anbieten, um die Integration zu fördern. Außerdem wird es in diesem Jahr rund ums Zeller Schloss auch wieder einen Weihnachtsmarkt geben.

„Noch vor einigen Wochen hätte niemand erwartet, dass wir so schnell einen komplett neuen Vorstand auf die Beine stellen“, erklärt Schawo. Ihm persönlich ist es wohl zu verdanken, dass jede Position von einem jungen Nachfolger besetzt werden konnte. Dafür hat der Geschäftsführer der AHG-Mosel GmbH wohl ordentlich getrommelt. Was darf man nun vom neuen Vor-

stand erwarten?, fragt er selbst in die Runde. Der Gewerbeverein sehe sich als Plattform für neue Ideen, die nach dem Motto „machen statt schwätzen“ dann auch in die Tat umgesetzt werden sollen. „Es geht um Zell und den Moselhamm“, betont Schawo weiter.

Dem neuen Vorstand ist es wichtig, dass man an einem Strang ziehe und neue Ideen umsetze, die der Stadt Zell zugutekommen. „Auf der Basis, die unsere Vorgänger geschaffen haben, haben wir jetzt die Chance, etwas zu verbessern“, so Schawo weiter.

Mit einer Rose und einer Flasche Moselsekt bedankten die Neuen sich beim scheidenden Vorstand. „Wir werden euch natürlich auch weiterhin gerne unterstützen, wenn ihr das wollt“, betont Karlheinz Kirch, der seit 2012 das Amt als Erster Vorsitzender innehatte. Nach dem offiziellen Teil hielt Tony Norman, Wahl-Pündericher aus England, mit dem Vortrag „Zell spricht Englisch“ eine unterhaltsame und lehrreiche Englischstunde ab, die den Gästen manche Redewendungen der englischen Sprache näherbrachte.

Namhaft: Die neue Spitze des GVZ

Die Personen, ihre Funktionen und Betriebe: Birgit Theresa Koch: 1. Vorsitzende (Psychologische Praxis und „Moselrausch“), Daniel Schawo: 2. Vorsitzender (AHG-Mosel GmbH – Mercedes-Benz in Enkirch), Matthias Bohn: Pressewart (Covaris), Manuel Finke: Schriftführer (Thomas Philipps), Dennis Mesenich: Kassenwart (Dachdecker Ei-

serloh und Mesenich), Joachim Schawo: Beisitzer Handwerk (Schawo Elektrotechnik), Alessandro Riemer: Beisitzer Gastronomie (Restaurant Schloss Zell), Ralf Hörmann: Beisitzer Handel (Lederhandwerk & Handel), Alexandra von Freireich: Fähnrich beziehungsweise Beauftragte für besondere Aufgaben (Grafikstudio von Freireich).

Junger neuer Vorstand will frischen Wind für Zell

Vereine Neue Führung des Gewerbevereins möchte neue Wege gehen

Von unserer Mitarbeiterin Ulrike Platten-Wirtz

Zell. Im Foyer des Zeller Schlosses herrscht eine gelöste Atmosphäre. Zahlreiche junge und jung gebliebene Menschen stehen in Kleingruppen zusammen, unterhalten sich, stoßen mit einem Glas Moselsekt an. Pianist Felix Schmitz sorgt mit dezenter Pianomusik für entspannte Barstimmung. Fast fühlt man sich wie in einem amerikanischen Spielfilm aus den 1960ern. Tatsächlich handelt es sich um den Frühlingsempfang, zu dem Zells ältester Verein, der Gewerbeverein 1844, Mitglieder, Freunde und Interessierte eingeladen hat. Und tatsächlich gibt es auch etwas zu feiern. Der älteste Verein der Stadt hat kürzlich seinen Vorstand neu gewählt und sich dabei sichtlich verjüngt. Außer der Vorsitzenden Birgit Theresa Koch und dem Beisitzer Ralf Hörmann sind alle Vorstandsmitglieder zwischen 27 und 42 Jahre alt. Unter den jungen Leuten sind einige bekannte, aber auch neue Gesichter zu sehen.

Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, das angekratzte Image der Stadt wieder aufzupolieren. Gut gelaunt und mit viel Elan wollen die Neuen ans Werk gehen. „Wir wollen nicht alles neu machen, das kann man ja auch gar nicht“, sagt Vorsitzende Birgit Teresa Koch im Hinblick auf die lange Tradition des Vereins. Auf die Projekte, die bisher erfolgreich waren, will man im Gewerbeverein auch weiterhin setzen. „Das sind allen voran verkaufsoffener Sonntag und lange Tafel“, so Koch weiter. Mit der Stadt habe es bereits erste Gespräche gegeben, die durchaus gut verlaufen seien. Man begegne sich völlig unvoreingenommen. Stadtbürgermeister Hans Schwarz glänzte beim Empfang zwar durch Abwesenheit, aber das muss andere Gründe gehabt haben, denn, man verstehe sich prächtig. Das Verhältnis sei völlig unbelastet, betont auch der stellvertretende Vorsitzende Daniel Schawo.

Außer auf bewährte Projekte setzt der neue Vorstand auch auf neue, innovative Ideen. Wie man den Leerständen in der Innenstadt begegnen könnte, soll

beispielsweise ein Symposium mit Kreativen und Künstlern klären. Man will Praktika für interessierte Flüchtlinge anbieten, um die Integration zu fördern. Außerdem wird es in diesem Jahr rund ums Zeller Schloss auch wieder einen Weihnachtsmarkt geben.

„Noch vor einigen Wochen hätte niemand erwartet, dass wir so schnell einen komplett neuen Vorstand auf die Beine stellen“, erklärt Schawo. Ihm persönlich ist es wohl zu verdanken, dass jede Position von einem jungen Nachfolger besetzt werden konnte. Dafür hat der Geschäftsführer der AHG-Mosel- GmbH wohl ordentlich getrommelt. Was darf man nun vom neuen Vorstand erwarten?, fragt er selbst in die Runde. Der Gewerbeverein sehe sich als Plattform für neue Ideen, die nach dem Motto „machen statt schwätzen“ dann auch in die Tat umgesetzt werden sollen. „Es geht um Zell und den Moselhamm“, betont Schawo weiter.

Dem neuen Vorstand ist es wichtig, dass man an einem Strang ziehe und neue Ideen umsetze, die der Stadt Zell zugutekommen. „Auf der Basis, die unsere Vorgänger geschaffen haben, haben wir jetzt die Chance, etwas zu verbessern“, so Schawo weiter.

Mit einer Rose und einer Flasche Moselsekt bedankten die Neuen sich beim scheidenden Vorstand. „Wir werden euch natürlich auch weiterhin gerne unterstützen, wenn ihr das wollt“, betont Karlheinz Kirch, der seit 2012 das Amt als Erster Vorsitzender innehatte. Nach dem offiziellen Teil hielt Tony Norman, Wahl-Pündericher aus England, mit dem Vortrag „Zell spricht Englisch“ eine unterhaltsame und lehrreiche Englischstunde ab, die den Gästen manche Redewendungen der englischen Sprache näherbrachte.